

PJ-Logbuch der Universität des Saarlandes
Fach: Thorax- und Herz- Gefäßchirurgie



UNIVERSITÄT
 DES
 SAARLANDES

Allgemeines:

Am Ende des PJ Tertials in der THG-Chirurgie

Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
beherrscht der Student eine umfassende Anamneseerhebung und systematische körperliche Untersuchung inkl. korrekter Dokumentation			

Körperliche Untersuchung:

Am Ende des PJ Tertials in der THG-Chirurgie kann der Studierende

Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
die verschiedenen Symptome und klinischen Zeichen einer Herzinsuffizienz und von Herzklappenfehlern feststellen			
die verschiedenen Symptome und klinischen Zeichen von thorakalen Schmerzergebnissen erkennen (Spannungspneumothorax, Dissektion, Lungenembolie, Infarkt)			
die verschiedenen Symptome und klinischen Zeichen von Atemnot erkennen (inkl. NYHA-Klassifikation)			
die verschiedenen Symptome und klinischen Zeichen von Angina pectoris erkennen (inkl. CCS-Klassifikation)			
klinische Hinweise auf Tumorerkrankungen erkennen und deuten			
einen arteriellen und venösen Gefäßstatus erheben und dokumentieren			
Vorhandensein von geeigneten Bypassgrafts erkennen (Venenstatus, Allen-Test)			
eine strukturierte präoperative Untersuchung vornehmen			

Orientierende neurologische Untersuchung:

Am Ende des PJ Tertials in der THG-Chirurgie kann der Studierende

Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
einen Reflexstatus erheben			
Veränderungen der Sensomotorik erkennen			
eine Parese erkennen			



Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
Pupillenreaktionen beurteilen			

Diagnostik

Labor:

Am Ende des PJ Tertials in der THG-Chirurgie kann der Studierende

Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
die typische Laborkonstellation eines akuten Koronarsyndroms erkennen			
anhand der Laborwerte einen Diabetes erkennen			
die Risikofaktoren der Atherosklerose beurteilen			
akute Infektionen anhand der typischen Entzündungszeichen erkennen			
eine Schilddrüsenfehlfunktion erkennen			
den Urinstatus beurteilen			
Eine Nierenfunktionseinschränkung erkennen			
Eine Gerinnungsstörung erkennen			

EKG:

Am Ende des PJ Tertials in THG-Chirurgie kann der Studierende

Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
ein EKG selbstständig ableiten			
den Rhythmus bestimmen			
Extrasystolien erkennen			
Überleitungsstörungen erkennen			
den Lagetyp erkennen			
akute und alte Ischämiezeichen erkennen			
Hypertrophie-Zeichen erkennen			
Schrittmacher-EKGs erkennen			



Röntgen-Thorax:

Am Ende des PJ Tertials in der THG-Chirurgie kann der Studierende

Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
eine Röntgen-Thorax-Aufnahme beurteilen in Hinblick auf postoperative Probleme: Atelektasen, Erguß, Pneumothorax, Pneumonie, kardiale Stauung			
eine Röntgen-Thorax-Aufnahme beurteilen in Hinblick auf Herzgröße und Konfiguration			
eine Röntgen-Thorax-Aufnahme beurteilen in Hinblick auf korrekte Lage von Endotrachealtubus, ZVK, Drainagen, Magensonde, etc.			
ein CT-Thorax beurteilen in Hinsicht auf aortale Erkrankungen (Aneurysma, Aortendissektion)			
ein CT-Thorax beurteilen in Hinsicht auf pulmonale Erkrankungen (Rundherde, Pneumothorax, Empyem)			

Aufklärungsgespräche:

Am Ende des PJ Tertials in der THG-Chirurgie kann der Studierende

Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
einen Patienten über eine Herzkatheteruntersuchung aufklären (Untersuchungsablauf, Risiken, Komplikationen)			
einen Patienten über eine Pleurapunktion aufklären			
einen Patienten über eine ZVK-Anlage aufklären			
einen Patienten für eine Kardioversion aufklären			
über eine TEE aufklären			
über eine Bluttransfusion aufklären			
über eine Herzoperation aufklären			
über eine Lungenoperation aufklären			



Durchführung und Bewertung von Testverfahren:

Am Ende des PJ Tertials in der THG-Chirurgie kann der Studierende beurteilen

Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
die Pumpfunktion des Herzens im Echo			
Klappenstenosen und – insuffizienz im Echo			
Koronarstenosen in der Herzkatheter-Untersuchung			
eine Blutgasanalyse hinsichtlich des Säure-Basen-Status bewerten			

Dokumentation und Berichte:

Am Ende des PJ Tertials in der THG-Chirurgie kann der Studierende

Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
einen Patienten bei der Visite vorstellen			
die Visite eigener Patienten führen			
einen Patienten korrekt übergeben			
einen Medikationsplan erstellen			
einen Arztbrief erstellen			
ein Konsil für einen Patienten anfordern			

Therapieplan

Erstellung von Erstbehandlungsplänen:

Am Ende des PJ Tertials in der THG-Chirurgie kann der Studierende einen Behandlungsplan, einschließlich Medikationsplan erstellen und begründen

Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
für einen KHK-Patienten			
für einen herzinsuffizienten Patienten			
für einen Patienten mit COPD			
für einen Patienten mit Pneumonie			
für einen Diabetes-Patienten			
Antikoagulation festlegen			
Heparintherapie steuern			



Kardiopulmonale Reanimation:

Am Ende des PJ Tertials in der THG-Chirurgie kann der Studierende

Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
eine kardiopulmonale Reanimation durchführen			
Erweiterte Maßnahmen (Notfallmedikamente) ergreifen			

Einfache Techniken:

Am Ende des PJ Tertials in der THG-Chirurgie

Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
beherrscht der Student die venöse Punktion zur Blutentnahme			
beherrscht der Student das Anlegen einer peripheren venösen Verweilkanüle			
beherrscht der Student die sterile Abnahme von Blutkulturen			
beherrscht der Student die korrekten Abläufe bei einer Bluttransfusion			

Spezielle Untersuchungs- und Behandlungsverfahren:

Am Ende des PJ Tertials in der THG-Chirurgie

Tätigkeiten	Demonstration	Supervidierte Ausführung	In Routine übergegangen
hat der Student vertiefte Kenntnisse und beherrscht die...			
...Intracutannaht			
...Subcutannaht			
...Fixieren von Drainagen, SM-Drähten			
...Grundprinzipien der chirurgischen Wundbehandlung			
... ZVK-Anlage			
...Pleurapunktion			
...Drainageanlage			
...Kardioversion			